



31.07.2013

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN BULLETIN

1. Zweite Ordnung zur Änderung der Studiengangprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Geoinformatik und Vermessung, für die Bachelorstudiengänge Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Geoinformatik und Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Vermessung sowie für die Teilzeit-Bachelorstudiengänge Geoinformatik und Vermessung der Hochschule Bochum vom 22. Juli 2013

Seite 3

2. Studiengangsprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Geoinformatik und Vermessung, für die Bachelorstudiengänge Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Geoinformatik und Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Vermessung sowie für die Teilzeit-Bachelorstudiengänge Geoinformatik und Vermessung der Hochschule Bochum vom 7. Mai 2012 in der Fassung der Änderungsordnungen vom 20. August 2012 (Amtl. Bek. Nr. 712) und vom 22. Juli 2013

Seiten 4 - 16

**Zweite Ordnung
zur Änderung der Studiengangprüfungsordnung
für die Bachelorstudiengänge
Geoinformatik und Vermessung,
für die Bachelorstudiengänge
Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Geoinformatik und
Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Vermessung
sowie für die Teilzeit-Bachelorstudiengänge
Geoinformatik und Vermessung
der Hochschule Bochum**

vom 22. Juli 2013

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen [Hochschulgesetz (HG)] in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2013 (GV.NW. S. 272), hat die Hochschule Bochum die folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Studiengangprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Geoinformatik und Vermessung vom 7. Mai 2012, in der Fassung der letzten Änderung vom 20. August 2012 (Amtl. Bek. Nr. 712) wird wie folgt geändert:

1. Die Anlagen 1 – 6 werden gegen aktualisierte Studienverlaufspläne ersetzt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2013 in Kraft. Sie findet Anwendung auf alle Studierenden, die in den genannten Studiengängen eingeschrieben sind.

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum veröffentlicht.

Ausgefertigt nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Bochum aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates Geodäsie.

Bochum, den 22.07.2013
Der Präsident der Hochschule Bochum

gez. Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg

(Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg)

Studiengangsprüfungsordnung
für die Bachelorstudiengänge
Geoinformatik und Vermessung,
für die Bachelorstudiengänge
Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Geoinformatik und
Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Vermessung
sowie
für die Teilzeit-Bachelorstudiengänge
Geoinformatik und Vermessung
der Hochschule Bochum

vom 7. Mai 2012

**In der Fassung der Änderungsordnungen vom 20. August 2012 (Amtl. Bek.
Nr. 712) und vom 22. Juli 2013**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S.474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2012 (GV.NRW.S. 90), hat die Hochschule Bochum die folgende Studiengangsprüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Hochschulgrad
- § 3 Regelstudienzeit, Studienbeginn
- § 4 Spezielle Zugangsvoraussetzung; praktische Tätigkeit
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Zulassung, Durchführung von Prüfungen, Wiederholungen
- § 7 Prüfungsformen
- § 8 Praxisphase
- § 9 Bachelorarbeit und Kolloquium
- § 10 Gesamtnote
- § 11 In-Kraft-Treten; Übergangsregelungen; Veröffentlichung

Anlagen

- Anlage 1: Studienverlaufsplan Geoinformatik
- Anlage 2: Studienverlaufsplan Vermessung
- Anlage 3: Studienverlaufsplan Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Geoinformatik
- Anlage 4: Studienverlaufsplan Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Vermessung
- Anlage 5: Studienverlaufsplan Teilzeit (TZ) Geoinformatik
- Anlage 6: Studienverlaufsplan Teilzeit (TZ) Vermessung
- Anlage 7: Geoinformatik – ECTS-Punkte für Studien- und Prüfungsleistungen/
Regelprüfungstermine
- Anlage 8: Vermessung – ECTS-Punkte für Studien- und Prüfungsleistungen/
Regelprüfungstermine

§ 1 Geltungsbereich

Für die Bachelor-Studiengänge Geoinformatik und Vermessung sowie KIA Geoinformatik und KIA Vermessung des Fachbereichs Geodäsie der Hochschule Bochum gilt die Bachelor-Rahmenprüfungsordnung (BRPO) der Hochschule Bochum soweit diese Studiengangsprüfungsordnung nichts anderes vorschreibt.

§ 2 Hochschulgrad

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfungsordnung verleiht die Hochschule Bochum den akademischen Grad „Bachelor of Engineering“, abgekürzt „B .Eng.“.

§ 3 Regelstudienzeit, Studienbeginn

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester bzw. bei KIA-Studiengängen neun Semester und bei Teilzeit-Studiengängen dreizehn Semester.
- (2) Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.
- (3) Der Studenumfang, die Anzahl der Module und die zeitliche Abfolge ergeben sich aus den Studienverlaufsplänen im Anhang.

§ 4 Spezielle Zugangsvoraussetzung; praktische Tätigkeit

- (1) Eine praktische Tätigkeit als Voraussetzung für das Studium wird nicht verlangt. Damit kommen § 4 Abs. 2 und Abs. 3 BRPO nicht zur Anwendung.
- (2) Als Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums in den KIA Bachelorstudiengängen wird der Abschluss eines Ausbildungsvertrages mit einem sich an der Kooperativen Ingenieurausbildung beteiligten Betrieb gefordert. Das Bestehen des Ausbildungsvertrages ist bei der Einschreibung nachzuweisen. Bei einer dreijährigen Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie kann das Studium erst im zweiten Ausbildungsjahr aufgenommen werden.

§ 5 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Geodäsie regelt die Prüfungsangelegenheiten aller sechs Bachelorstudiengänge.

§ 6 Zulassung, Durchführung von Prüfungen, Wiederholung

Ergänzend zu § 11 und 12 der BRPO gilt:

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Prüfungen und Testaten zu den in den Anlagen aufgeführten Veranstaltungen, der Praxisphase, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium.
- (2) Für jede Prüfung müssen sich die Studierenden innerhalb eines vom Prüfungsausschuss festgelegten Zeitraumes anmelden.
- (3) Das Vorliegen der Testate zu den Lehrveranstaltungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen.
- (4) In Ergänzung zu § 12 Abs. 9 BRPO kann auf Antrag der Prüfungskandidatin oder des Prüfungskandidaten einmal während des Studienverlaufs eine Prüfung ein drittes Mal wiederholt werden. Der Antrag ist unverzüglich nach Bekanntgabe des Nichtbestehens der zweiten Wiederholprüfung an den Prüfungsausschuss zu stellen. Die Zulassung zur dritten Wiederholprüfung kann erst dann erfolgen, wenn die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat alle anderen Prüfungen bestanden hat, deren Regeltermine in dem gleichen oder in einem früheren Semester liegen, in dem auch der Regeltermin der nicht bestandenen Prüfung liegt. In diesem Fall ist die Bachelorprüfung nach dem vierten misslungenen Versuch endgültig nicht bestanden.

§ 7 Prüfungsformen

- (1) Eine Prüfung ist in der Regel eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur (von höchstens insgesamt 240 Minuten) und/oder einer mündlichen Prüfung (bei Einzelprüfungen von mindestens 15 und höchstens 45 Minuten Dauer).
- (2) Die Prüfungen können auch als folgende Prüfungsleistungen erbracht werden:
 - a) Seminar- /Hausarbeit und ggf. mündlicher Prüfung oder
 - b) Referat.

Art und Umfang der Prüfung werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des jeweiligen Moduls festgelegt.

§ 8 Praxisphase

In Ergänzung zu § 16 BRPO gilt:

- (1) Die Praxisphase setzt sich zusammen aus der praktischen Tätigkeit in einer Praxisstelle gemäß Absatz 3 und einem Seminarvortrag.
- (2) Die Praxisphase kann erst dann begonnen werden, wenn alle Prüfungen des 1. bis 3. Semesters bzw. 1. bis 5. Semesters in KIA- und 1. bis 7. Semesters bei Teilzeit-Studiengängen bestanden worden sind.
- (3) Die Praxisphase dauert 12 Wochen und ist insbesondere bei Behörden, Ingenieurgesellschaften/-büros sowie Unternehmen mit Tätigkeitsschwerpunkt bzw. Fachabteilungen Vermessung und/oder (Geo-)Informatik zu absolvieren. Jede bzw. jeder Studierende wählt für die Dauer der Praxisphase eine Professorin bzw. Professor oder eine bzw. einen Lehrbeauftragten als Betreuerin bzw. Betreuer. Diese entscheiden, ob die Stelle im Sinne des Studiums geeignet ist, um dort die Praxisphase zu absolvieren.
- (4) Am Ende der Praxisphase ist ein Seminarvortrag zu halten, aus dem Aufgabe, Hilfsmittel und Methoden der Praxisarbeit erkennbar werden und der die Praxisphase abschließt. Eine schriftliche Ausarbeitung des Seminarvortrags ist vorab vorzulegen.
- (5) Praxisphase und Bachelor-Arbeit sind zwei unterschiedliche Elemente des Studienverlaufes, in denen voneinander unabhängige Leistungen zu erbringen sind.
- (6) Soweit ein fachbezogenes Auslandsstudiensemester mit mindestens zwei Modulprüfungen bestanden wird, kann dieses auf Antrag beim Prüfungsausschuss als Praxisphase angerechnet werden.

§ 9 Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) In Ergänzung zu § 19 BRPO gilt: Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer die Praxisphase und alle Prüfungen des 1. bis 6. bzw. 8. Fachsemesters in KIA- und 12. Fachsemesters bei Teilzeit-Studiengängen bis auf zwei bestanden hat. Die fehlenden Prüfungen dürfen das Thema der Bachelorarbeit nicht im wesentlichen Teilen berühren.
- (2) In Ergänzung zu § 18 BRPO gilt: Die Bearbeitungsdauer für die Bachelorarbeit beträgt zehn Wochen. Es darf bei begründetem Antrag vom Prüfungsausschuss eine Nachfrist von bis zu zwei Wochen gewährt werden. Bei Antrag auf Fristverlängerung infolge Krankheit ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Dauer der Arbeitsunfähigkeit hervorgeht. Der Prüfungsausschuss kann die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung verlangen.
- (3) In Abweichung zu § 21 BRPO gilt: Die Bachelorarbeit ist fristgerecht beim Prüfungsamt einzureichen.
- (4) In Ergänzung zu § 22 BRPO gilt: Die Bachelorarbeit wird durch ein Kolloquium ergänzt, das selbständig zu bewerten ist.

§ 10 Gesamtnote

In Ergänzung zu § 23 BRPO gilt:

Die Gesamtnote des Bachelorzeugnisses wird gemäß § 9 BRPO aus den Einzelnoten der vorgeschriebenen Prüfungen, der Bachelorarbeit und des Kolloquiums ermittelt. Die Prüfungen des 1. bis 6. Fachsemesters werden mit der jeweiligen Anzahl ihrer ECTS-Punkte gewichtet; die Praxisphase erhält das Gewicht 5, die Bachelorarbeit das Gewicht 30 und das Kolloquium zur Bachelorarbeit das Gewicht 5.

§ 11 In-Kraft-Treten; Übergangsbestimmungen; Veröffentlichung

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für die 7-semesterigen Bachelorstudiengänge Vermessung und Geoinformatik und die 9-semesterigen KIA Bachelorstudiengänge Vermessung und Geoinformatik an der Hochschule Bochum vom 7. April 2011 (Amtl. Bekanntmachungen Nr. 656) außer Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung findet erstmalig auf alle Studierenden Anwendung, die im Wintersemester 2012/2013 im 1. Fachsemester

- für einen der 7-semesterigen Bachelorstudiengänge Geoinformatik oder Vermessung,
- für einen der 9-semesterigen Bachelorstudiengänge Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Geoinformatik oder Vermessung oder
- für einen der 13-semesterigen Teilzeit-Bachelorstudiengänge Geoinformatik oder Vermessung der Hochschule Bochum

eingeschrieben werden.

(3) Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2012/2013 ihr Studium in einem der 7-semesterigen Bachelorstudiengänge Geoinformatik oder Vermessung an der Hochschule Bochum aufgenommen haben, findet die Bachelorprüfungsordnung vom 7. April 2011 weiterhin mit folgender Maßgabe bis zum Ablauf des Sommersemesters 2017 Anwendung:

Die jeweiligen Prüfungen gemäß der Bachelorprüfungsordnung und dem Studienverlaufsplan können in dem Prüfungszeitraum des nachfolgend aufgeführten Semesters letztmalig abgelegt werden:

Prüfungen in Fächern des 1. und 2. Fachsemesters:	Wintersemester 2014/2015
Prüfungen in Fächern des 3. Fachsemesters:	Sommersemester 2015
Prüfungen in Fächern des 4. Fachsemesters:	Wintersemester 2015/2016
Prüfungen in Fächern des 5. Fachsemesters:	Sommersemester 2016
Prüfungen in Fächern des 6. Fachsemesters:	Wintersemester 2016/2017.

Die Bachelorarbeit und das Kolloquium gemäß der Bachelorprüfungsordnung vom 7. April 2011 müssen bis zum 31.08.2017 abgeschlossen sein.

(4) Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2012/2013 ihr Studium in einem der 9-semesterigen Bachelorstudiengänge Kooperative Ingenieurausbildung (KIA) Geoinformatik oder Vermessung an der Hochschule Bochum aufgenommen haben, findet die Bachelorprüfungsordnung vom 7. April 2011 weiterhin mit folgender Maßgabe bis zum Ablauf des Sommersemesters 2017 Anwendung:

Die jeweiligen Prüfungen gemäß der Bachelorprüfungsordnung und dem Studienverlaufsplan können in dem Prüfungszeitraum des nachfolgend aufgeführten Semesters letztmalig abgelegt werden:

Prüfungen in Fächern des 1. Fachsemesters:	Sommersemester 2013
Prüfungen in Fächern des 2. Fachsemesters:	Wintersemester 2013/2014
Prüfungen in Fächern des 3. Fachsemesters:	Sommersemester 2014
Prüfungen in Fächern des 4. Fachsemesters:	Wintersemester 2014/2015
Prüfungen in Fächern des 5. Fachsemesters:	Sommersemester 2015
Prüfungen in Fächern des 6. Fachsemesters:	Wintersemester 2015/2016
Prüfungen in Fächern des 7. Fachsemesters:	Sommersemester 2016
Prüfungen in Fächern des 8. Fachsemesters:	Wintersemester 2016/2017

Die Bachelorarbeit und das Kolloquium gemäß der Bachelorprüfungsordnung vom 30. August 2007 müssen bis zum 31.08.2017 abgeschlossen sein.

(4) Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum veröffentlicht.

Ausgefertigt nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Bochum aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates.

Bochum, den 07.05.2012

Der Präsident der Hochschule Bochum

gez. Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg

(Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg)

Studienverlaufsplan Bachelor-Studiengang Geoinformatik										(Stand 01.07.2013)					
Module	CP	SWS	1. Sem		2. Sem		3. Sem		4. Sem		5. Sem		6. Sem		7.Sem.
Lehrveranstaltungen			V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	S
Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen															
Mathematik I	8	7	4	3											
Mathematik															
Mathematik II	8	7				4	3								
Mathematik															
Physik	6	5				3	2								
Physik															
Geometrisch-graphische Grundlagen	7	4	1	1	2										
Darstellende Geometrie mit CAD System															
Digitale Bildverarbeitung		2	1		1										
Statistik	7	2				1	1								
Fehlerlehre															
Ausgleichsrechnung		4						2	2						
Summe	36	17,1%	des Studienprogramms												
Fachbezogene Grundlagen															
Einführung in die Geoinformatik	6	2	1	1											
GI-Systeme		3													
Kartographie					2	1									
Mess- und Auswertetechnik I GI	7	6				3	1	2							
Mess- und Auswertetechnik I GI															
Mess- und Auswertetechnik II GI	7	6							3	1	2				
Mess- und Auswertetechnik II GI															
Grundlagen der Informatik	7	3	1	2											
Einführung in die Informatik		2	1		1										
Betriebssysteme															
Programmiersprachen	10	8	1	3	1	3									
Programmiersprachen I															
Summe	37	17,6%	des Studienprogramms												
Fachbezogene Vertiefung															
Mess- und Auswertetechnik III GI	8	4									2	1	1		
Geodätische Bezugssysteme, Satellitenmesstechnik		3									1		2		
Laserscanning															
Softwaretechnik	7	3						1	2						
Algorithmen u. Datenstrukturen		3								1	2				
Software Engineering															
Datenbanken und Internet	12	4						1	1	1	2				
Datenbanksysteme		6													
Internet-Techniken								2	1	1	2				
Modelle der Geoinformatik	12	7						2	2	2	1				
GI-Basismodelle		3								1	2				
Digitale Höhenmodelle und Topographie															
GIS Technologien	7	3												1	2
GIS-basierte Analyse und Simulation		3													
GIS im Internet/Intranet														1	2
GIS-Entwicklungsumgebungen	12	6												1	2
Entwicklungsumgebungen zu GIS-Produkten		3												1	2
Programmiersprachen II															
Anwendungen der Geoinformatik	8	2							1	1					
Geobasisdaten		2							1	1					
Normen und Standards in der GI															
Virtuelle Realität		3									1	2			
Photogrammetrie und Fernerkundung	11	3										2	1		
Grundlagen der Photogrammetrie		2												1	1
Photogrammetrische Anwendungen		4												2	2
Fernerkundung															
Landmanagement und Geographie	5	2												2	
Liegenschaftskataster / Landmanagement		2												2	
Geographie															
GI-Vertiefungsprojekte	12	3										1	2		
GI-Vertiefungsprojekt I		3												1	2
GI-Vertiefungsprojekt II		3													
GI-Vertiefungsprojekt III		3												1	2
Summe	94	44,8%	des Studienprogramms												
Übergreifende Inhalte															
Schlüsselqualifikationen I	5	2						2							
Praxisbezogene Betriebswirtschaft		1						1							
Technikfolgenabschätzung / Nachhaltigkeit		1													
Projektmanagement										1					
Schlüsselqualifikationen II	8	2								1	1				
Fachbezogenes Englisch		2								1	1				
Rhetorik und Präsentationstechnik		2								1	1				
Rechts- und Verwaltungslehre		2								2					
Summe	13	6,2%	des Studienprogramms												
Praxisphase, Abschlußarbeit															
Praxisphase, Seminar	15	2													2
Bachelor-Arbeit	12														
Kolloquium zur Bachelor-Arbeit	3														
Summe	30	14,3%	des Studienprogramms												
Summe	210	150	24	27	26	24	25	22	2						
Option für die "Inspektorwärter" zusätzlich aus Studiengang Vermessung:															
Liegenschaftskataster und Landmanagement	12	5										2	1	2	
Liegenschaftskataster I		1											1		
Ländliche Neuordnung												1	1		
Landmanagement		4										1	1		

Modul	CP	SWS	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.
Lehrveranstaltungen			V Ü P S	V Ü P S	V Ü P S	V Ü P S	V Ü P S	V Ü P S	V Ü P S
Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen									
Mathematik I Mathematik	8	7	4 3						
Mathematik II Mathematik	8	7		4 3					
Physik Physik	6	5		3 2					
Geometrisch-graphische Grundlagen Darstellende Geometrie mit CAD System Digitale Bildverarbeitung	7	4 2	1 1 2 1 1						
Statistik Fehlerlehre Ausgleichsrechnung	7	2 4		1 1	2 2				
Praktische Informatik Praktische Informatik	9	7			1 3	1 2			
Summe	45	21,4% des Studienprogramms							
Fachbezogene Grundlagen									
Instrumententechnik Instrumententechnik	12	10	3 2 3 2						
Mess- und Auswertetechnik I, Verm Mess- und Auswertetechnik I, Verm	10	8	3 2 3						
Mess- und Auswertetechnik II, Verm Mess- und Auswertetechnik II, Verm	15	12		3 2 3	1 1 2				
Topographie und Kartographie Topographie Topographisches Messprojekt Kartographie	10	2 3 3					2 3		
Summe	47	22,4% des Studienprogramms							
Fachbezogene Vertiefung									
Geoinformatik Geoinformatik	10	8					2 2 2 2		
Landes- und Satellitenvermessung Landes- und Satellitenvermessung	11	9				3 1 2	1 2		
Ingenieurvermessung I Grundlagen der Ingenieurvermessung Trassierung Projekt: Trassierung und Absteckung	15	4 3 5					2 2 1	2 2 1 2	
Optische 3-D-Messtechnik Grundlagen der Photogrammetrie Photogrammetrie	7	3 3			2 1	1 2			
Liegenschaftskataster und Landmanagement Liegenschaftskataster I Ländliche Neuordnung Landmanagement	12	5 1 4			2	1 2 1 1 1			
<i>Wahlpflichtmodule: (Es ist eines je Semester zu wählen)</i>									
Ingenieurvermessung II Ingenieurvermessung II	10	7					2 5		
Ingenieurvermessung III Ingenieurvermessung III Grundbau	10	6 2						2 4 2	
Wertermittlung u. Liegenschaftskataster Grundstückswertermittlung Liegenschaftskataster II	10	5 3					2 3 2 1		
Bodenordnung u. Planung Planung Städtische Bodenordnung Ländliche Neuordnung	10	3 2 2						1 3 1 2	
Photogrammetrie u. Laserscanning Angewandte Photogrammetrie Laserscanning	10	4 3					2 2 1 2		
Fernerkundung u. Web-GIS Angewandte Fernerkundung Web-GIS	10	5 3						2 2 1 1 2	
Summe	75	35,7% des Studienprogramms							
Übergreifende Inhalte									
Schlüsselqualifikationen I Praxisbezogene Betriebswirtschaft Technikfolgenabschätzung / Nachhaltigkeit Projektmanagement	5	2 1 1			2 1	1			
Schlüsselqualifikationen II Fachbezogenes Englisch Rhetorik und Präsentationstechnik Rechts- und Verwaltungslehre	8	2 2 2					1 1 1 1 2		
Summe	13	6,2% des Studienprogramms							
Praxisphase, Abschlussarbeit									
Praxisphase, Seminar	15	2							2
Bachelorarbeit	12								
Kolloquium zur Bachelor-Arbeit	3								
Summe	30	14,3% des Studienprogramms							
Summe	210	148	26	27	23	27	24 bzw. 25	18 bzw. 19	2

Studienerlaufsplan Bachelor-Studiengang		KIA Geoinformatik				(Stand 01.07.2013)						
in den ersten vier Semestern ist der Studienumfang im Vergleich zum Vollzeitstudiengang etwa halbiert												
Module	CP	SWS	1. Sem V Ü P	2. Sem V Ü P	3. Sem V Ü P	4. Sem V Ü P	5. Sem V Ü P	6. Sem V Ü P	7. Sem V Ü P	8. Sem V Ü P	9. Sem S	
Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen												
Mathematik 11 Mathematik	8	7	4 3									
Mathematik II Mathematik	8	7		4 3								
Physik Physik	6	5				3 2						
Geometrisch-graphische Grundlagen Darstellende Geometrie mit CAD System Digitale Bildverarbeitung	7	4 2			1 1 2 1 1 1							
Statistik Fehlerlehre Ausgleichsrechnung	7	2 4				1 1	2 2					
Summe	36	17,1% des Studienprogramms										
Fachbezogene Grundlagen												
Einführung in die Geoinformatik GI-Systeme Kartographie	6	2 3			1 1	2 1						
Mess- und Auswertetechnik I GI Mess- und Auswertetechnik I GI	7	6		3 1 2								
Mess- und Auswertetechnik II GI Mess- und Auswertetechnik II GI	7	6					3 1 2					
Grundlagen der Informatik Einführung in die Informatik Betriebsysteme	7	3 2	1 2 1 1									
Programmiersprachen Programmiersprachen	10	8			1 3 1 3							
Summe	37	17,6% des Studienprogramms										
Fachbezogene Vertiefung												
Mess- und Auswertetechnik III GI Geodätische Bezugssysteme, Satellitenmesstechnik Laserscanning	8	4 3							2 1 1 1 2			
Softwaretechnik Algorithmen u. Datenstrukturen Software Engineering	7	3 3					1 2 1 2					
Datenbanken und Internet Datenbanksysteme Internet-Techniken	12	4 6					1 1 2 2 1 1 2					
Modelle der Geoinformatik GI-Basismodelle Digitale Höhenmodelle und Topographie	12	7 3					2 2 2 1 1 2					
GIS Technologien GIS-basierte Analyse und Simulation GIS im Internet/Intranet	7	3 3							1 2 1 2			
GIS-Entwicklungsumgebungen Entwicklungsumgebungen zu GIS-Produkten Programmiersprachen II	12	6 3							1 2 1 2 1 2			
Anwendungen der Geoinformatik Geobasisdaten Normen und Standards in der GI Virtuelle Realität	8	2 2 3						1 1 1 1	1 2			
Photogrammetrie und Fernerkundung Grundlagen der Photogrammetrie Photogrammetrische Anwendungen Fernerkundung	11	3 2 4							2 1 1 1 2 2			
Landmanagement und Geographie Liegenschaftskataster / Landmanagement Geographie	5	2 2							2 2			
GI-Vertiefungsprojekte GI-Vertiefungsprojekt I GI-Vertiefungsprojekt II GI-Vertiefungsprojekt III	12	3 3 3							1 2 1 2 1 2			
Summe	94	44,8% des Studienprogramms										
Übergreifende Inhalte												
Schlüsselqualifikationen I Praxisbezogene Betriebswirtschaft Technikfolgenabschätzung / Nachhaltigkeit Projektmanagement	5	2 1 1					2 1 1					
Schlüsselqualifikationen II Fachbezogenes Englisch Rhetorik und Präsentationstechnik Rechts- und Verwaltungslehre	8	2 2 2						1 1 1 1 2				
Summe	13	6,2% des Studienprogramms										
Praxisphase, Abschlussarbeit												
Praxisphase, Seminar	15	2									2	
Bachelor-Arbeit	12											
Kolloquium zur Bachelor-Arbeit	3											
Summe	30	14,3% des Studienprogramms										
Summe	210	150	12	13	12	14	26	24	25	22	2	
Option für die "Inspektorwärter" zusätzlich aus Studiengang Vermessung:												
Liegenschaftskataster und Landmanagement Liegenschaftskataster I Ländliche Neuordnung Landmanagement	12	5 1 4							2 1 1 1 1 1 1 1	2		

Studienverlaufsplan Bachelor-Studiengang		KIA Vermessung		(Stand 01.07.2013)								
in den ersten vier Semestern ist der Studienumfang im Vergleich zum Vollzeitstudiengang etwa halbiert												
Modul	CP	SWS	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	
Lehrveranstaltungen			V Ü P S	V Ü P S	V Ü P S	V Ü P S	V Ü P S	V Ü P S	V Ü P S	V Ü P S	S	
Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen												
Mathematik I	8	7	4 3									
Mathematik												
Mathematik II	8	7		4 3								
Mathematik												
Physik	6	5				3 2						
Physik												
Geometrisch-graphische Grundlagen	7	4			1 1 2							
Darstellende Geometrie mit CAD System												
Digitale Bildverarbeitung		2			1 1							
Statistik	7	2				1 1						
Fehlerlehre		4					2 2					
Ausgleichsrechnung												
Praktische Informatik	9	7					1 3 1 2					
Praktische Informatik												
Summe	45	21,4% des Studienprogramms										
Fachbezogene Grundlagen												
Instrumententechnik	12	10	3 2 3 2									
Instrumententechnik												
Mess- und Auswertetechnik I, Verm	10	8			3 2 3							
Mess- und Auswertetechnik I, Verm												
Mess- und Auswertetechnik II, Verm	15	12				3 2 3 1 1 2						
Mess- und Auswertetechnik II, Verm												
Topographie und Kartographie	10	2						2				
Topographie		3							3			
Topographisches Messprojekt		3										
Kartographie		3						2 1				
Summe	47	22,4% des Studienprogramms										
Fachbezogene Vertiefung												
Geoinformatik	10	8						2 2 2 2				
Geoinformatik												
Landes- und Satellitenvermessung	11	9					3 1 2 1 2					
Landes- und Satellitenvermessung												
Ingenieurvermessung I	15	4						2 2 1		2		
Grundlagen der Ingenieurvermessung		3										
Trassierung		5								2 1 2		
Projekt: Trassierung und Absteckung												
Optische 3-D-Messtechnik	7	3					2 1					
Grundlagen der Photogrammetrie		3						1 2				
Photogrammetrie												
Liegenschaftskataster und Landmanagement	12	5					2 1 2					
Liegenschaftskataster I		1						1				
Ländliche Neuordnung		4					1 1 1 1					
Landmanagement												
Wahlpflichtmodule: (Es ist eines je Semester zu wählen)												
Ingenieurvermessung II	10	7						2 5				
Ingenieurvermessung II												
Ingenieurvermessung III	10	6							2 2		4	
Ingenieurvermessung III		2										
Grundbau												
Wertermittlung u. Liegenschaftskataster	10	5						2 3				
Grundstückswertermittlung		3						2 1				
Liegenschaftskataster II												
Bodenordnung u. Planung	10	3								1	3	
Planung		2									1	
Städtische Bodenordnung		2									2	
Ländliche Neuordnung												
Photogrammetrie u. Laserscanning	10	4						2 2				
Angewandte Photogrammetrie		3						1 2				
Laserscanning												
Fernerkundung u. Web-GIS	10	5								2 2 1		
Angewandte Fernerkundung		3								1 2		
Web-GIS												
Summe	75	35,7% des Studienprogramms										
Übergreifende Inhalte												
Schlüsselqualifikationen I	5	2					2					
Praxisbezogene Betriebswirtschaft		1					1					
Technikfolgenabschätzung / Nachhaltigkeit		1						1				
Projektmanagement												
Schlüsselqualifikationen II	8	2						1 1				
Fachbezogenes Englisch		2						1 1				
Rhetorik und Präsentationstechnik		2						2				
Rechts- und Verwaltungslehre												
Summe	13	6,2% des Studienprogramms										
Praxisphase, Abschlussarbeit												
Praxisphase, Seminar	15	2									2	
Bachelorarbeit	12											
Kolloquium zur Bachelor-Arbeit	3											
Summe	30	14,3% des Studienprogramms										
Summe	210	148	12	12	14	15	23	27	24 bzw. 25	18 bzw. 19	2	

Studienverlaufsplan Bachelor-Studiengang		TEILZEIT Geoinformatik		(Stand 01.07.2013)												
bis zum zwölften Semester ist der Studienumfang im Vergleich zum Vollzeitstudiengang etwa halbiert																
Module	CP	SWS	1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem	7. Sem	8. Sem	9. Sem	10. Sem	11. Sem	12. Sem	13. Sem	
Lehrveranstaltungen			V U P	V U P	V U P	V U P	V U P	V U P	V U P	V U P	V U P	V U P	V U P	V U P	S	
Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen																
Mathematik I	8	7	4 3													
Mathematik II	8	7		4 3												
Physik	6	5				3 2										
Geometrisch-graphische Grundlagen	7	4			1 1 2											
Darstellende Geometrie mit CAD System		2			1 1											
Digitale Bildverarbeitung																
Statistik	7	2				1 1										
Fehlerlehre		4						2 2								
Ausgleichsrechnung																
Summe	36		17,1% des Studienprogramms													
Fachbezogene Grundlagen																
Einführung in die Geoinformatik	6	2			1 1											
GI-Systeme		3				2 1										
Kartographie							1									
Mess- und Auswertetechnik I GI	7	6		3 1 2												
Mess- und Auswertetechnik II GI	7	6							3 1 2							
Grundlagen der Informatik	7	3	1 2													
Einführung in die Informatik		2	1 1													
Betriebssysteme																
Programmiersprachen	10	8			1 3 1 3											
Programmiersprachen																
Summe	37		17,6% des Studienprogramms													
Fachbezogene Vertiefung																
Mess- und Auswertetechnik III GI	8	4									2 1 1					
Geodätische Bezugssysteme, Satellitenmesstechnik		3									1 2					
Laserscanning																
Softwaretechnik	7	3					1 2									
Algorithmen u. Datenstrukturen		3						1								
Software Engineering									1 2							
Datenbanken und Internet	12	4								1 1		2				
Datenbanksysteme		6								2 1 1 2						
Internet-Techniken																
Modelle der Geoinformatik	12	7					2 2 2 1									
GI-Basismodelle		3						1 2								
Digitale Höhenmodelle und Topographie																
GIS Technologien	7	3										1 2				
GIS-basierte Analyse und Simulation		3											1 2			
GIS im Internet/Intranet																
GIS-Entwicklungsumgebungen	12	6												1 2 1 2		
Entwicklungsumgebungen zu GIS-Produkten		3												1 2		
Programmiersprachen II																
Anwendungen der Geoinformatik	8	2								1 1						
Geobasisdaten		2								1 1						
Normen und Standards in der GI		2														
Virtuelle Realität		3									1 2					
Photogrammetrie und Fernerkundung	11	3									2 1					
Grundlagen der Photogrammetrie		2										1 1				
Photogrammetrische Anwendungen		4										2 2				
Fernerkundung																
Landmanagement und Geographie	5	2													2 2	
Liegenschaftskataster / Landmanagement		2														
Geographie		2														
GI-Vertiefungsprojekte	12	3												1 2		
GI-Vertiefungsprojekt I		3												1 2		
GI-Vertiefungsprojekt II		3												1 2		
GI-Vertiefungsprojekt III		3												1 2		
Summe	94		44,8% des Studienprogramms													
Übergreifende Inhalte																
Schlüsselqualifikationen I	5	2								2						
Praxisbezogene Betriebswirtschaft		1								1						
Technikfolgenabschätzung / Nachhaltigkeit		1														
Projektmanagement											1					
Schlüsselqualifikationen II	8	2								1 1						
Fachbezogenes Englisch		2								1 1						
Rhetorik und Präsentationstechnik		2														
Rechts- und Verwaltungslehre		2														
Summe	13		6,2% des Studienprogramms													
Praxisphase, Abschlußarbeit																
Praxisphase, Seminar	15	2													2	
Bachelor-Arbeit	12															
Kolloquium zur Bachelor-Arbeit	3															
Summe	30		14,3% des Studienprogramms													
Summe	210	150	12	13	12	14	11	15	15	9	16	9	9	13	2	
Option für die "Inspektorwärter" zusätzlich aus Studiengang Vermessung:																
Liegenschaftskataster und Landmanagement	12	5												2 1 2		
Liegenschaftskataster I		1												1 1		
Ländliche Neuordnung		4												1 1 1 1		
Landmanagement																

Studienverlaufsplan Bachelor-Studiengang		TEILZEITVermessung												(Stand 01.07.2013)				
bis zum zwölften Semester ist der Studienumfang im Vergleich zum Vollzeitstudiengang etwa halbiert																		
Modul	CP	SWS	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	11. Sem.	12. Sem.	13. Sem.			
Lehrveranstaltungen			V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S
Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen																		
Mathematik I	8	7	4	3														
Mathematik II	8	7		4	3													
Physik	6	5					3	2										
Geometrisch-graphische Grundlagen	7	4				1	1	2										
Statistik	7	2					1	1										
Praktische Informatik	9	7							1	3	1	2						
Summe	45	21,4% des Studienprogramms																
Fachbezogene Grundlagen																		
Instrumententechnik	12	10	3	2	3	2												
Mess- und Auswertetechnik I, Verm	10	8				3	2	3										
Mess- und Auswertetechnik II, Verm	15	12					3	2	3	1	1	2						
Topographie und Kartographie	10	2								2								
Summe	47	22,4% des Studienprogramms																
Fachbezogene Vertiefung																		
Geoinformatik	10	8											2	2	2	2		
Landes- und Satellitenvermessung	11	9								3	1	2	1	2				
Ingenieurvermessung I	15	4									2			2				
Optische 3-D-Messtechnik	7	3									2	1		2	1	2		
Liegenschaftskataster und Landmanagement	12	5							2	1	2							
Summe	75	35,7% des Studienprogramms																
Wahlpflichtmodule: (Es ist eines je Semester zu wählen)																		
Ingenieurvermessung II	10	7											2		5			
Ingenieurvermessung III	10	6													2		4	
Wertermittlung u. Liegenschaftskataster	10	5											2		3			
Bodenordnung u. Planung	10	3														1		3
Photogrammetrie u. Laserscanning	10	4											2		2			
Fernerkundung u. Web-GIS	10	5														2		2
Summe	75	35,7% des Studienprogramms																
Übergreifende Inhalte																		
Schlüsselqualifikationen I	5	2							2									
Schlüsselqualifikationen II	8	2							1	1								
Summe	13	6,2% des Studienprogramms																
Praxisphase, Abschlussarbeit																		
Praxisphase, Seminar	15	2																2
Bachelorarbeit	12																	
Kolloquium zur Bachelor-Arbeit	3																	
Summe	30	14,3% des Studienprogramms																
Summe	210	148	12	12	14	15	12	12	13	12	11	10	11	bzw. 12	11	bzw. 12	2	